



Die Gemeinde Duisburg-Neumühl freute sich am Sonntag, den 23. September 2012 auf eine grüne Hochzeit.

Um Punkt 14 Uhr erschienen Sonja Jemili und Christian Rogalla vor dem Altar, um den Segen Gottes in Empfang zu nehmen.

Die Beiden erhielten hierzu das Bibelwort aus Richter 18, aus 6: "Zieht hin mit Frieden; euer Weg, den ihr geht, ist dem Herrn vor Augen."

Der Gemeindevorsteher, Evangelist Thomas Cittrich, gab ihnen unter anderem den Rat mit, den gemeinsamen Weg mit den Steinen zu pflastern, die vor Gott sehr hochwertig sind: Das sind die Steine der Geduld, aber auch der Großzügigkeit. Des Weiteren sind es die Steine der Treue und des Vertrauens, die untrennbar sind. Es gibt kaum schönere Steine, so führte Evangelist Cittrich weiter aus, als die der Versöhnungsbereitschaft oder aber auch des Verständnisses füreinander, auch wenn unterschiedliche Charaktere vorhanden sind.

Nach der erfolgten Segenssendung zur Hochzeit durch den Vorsteher hatte die gesamte Festgemeinde noch ausreichend Gelegenheit, dem frisch vermählten, überglücklichen Brautpaar Rogalla zu gratulieren.

23. September 2012

Text: Thomas Cittrich

Fotos: Stefan Rogalla

